

	<p>Objekt: Arcadius</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 10063</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Arcadius mit Perlendiadem in Brustansicht nach r. Speer in r. Hand und Schild in l. Hand. Darüber hält eine Hand einen Kranz.

Rückseite: Der Kaiser steht in der Vorderansicht, Kopf nach l. In der r. Hand Feldzeichen (labarum), die l. Hand ruht auf Schild. L. daneben Gefangener. Im F. l. der Buchstabe T.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.39 g; Durchmesser: 21-23 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	378-383 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Theodosius I. von Byzanz (347-395)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Arcadius (337-408)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- Vgl. RIC IX Nr. 53 (a) (Konstantinoplis, 378-383 n. Chr. Var. dort abweichende Beizeichen rs.).